

Deutsche Bundesländermeisterschaft am 4. Mai 2013 in Wiesbaden

In der hessischen Hauptstadt Wiesbaden fanden die 15. Deutsche Bundesländer-Meisterschaft auf der 12 Bahnen-Anlage im Wiesbadener Kegelcenter unter der guten Durchführung des Hessischen Gehörlosen Sportverbandes mit hessischem Landeskegelfachwart Volker Kramer und den hörenden Verein „Wiesbadener Sportkegler“ unter der Leitung von Sportkamerad Willi Dillmann statt.

Es tat uns allen beteiligten Sportlern und Sportlerinnen gut, dass der Präsident Dieter Messing und der Schatzmeister Hans-Joachim Goller vom Gehörlosen Sportverband Hessen sowie der Behindertensportbeauftragter von Stadt Wiesbaden, Herr Herborn anwesend waren und konnten an der Siegerehrung die Ehrenpreise übergeben.

Auch war mein Vorgänger Helmut Kapitke bei der Meisterschaft in Wiesbaden dabei gewesen und mischte auch bei der Siegerehrung mit, damit er, Helmut K. es nicht verlernen sollte.

Danke an allen erscheinenden Personen, die uns an der Siegerehrung teilgenommen haben.

Es nahmen leider nur 3 Damen-Mannschaften teil, da das Land Sachsen die Damen-Mannschaft aus verletzungsbedingten Gründen abgesagt hat.

Bei den Senioren nahmen 4 Teams und bei den Herren 5 Teams teil.

Die favorisierten hessischen Damen ließen den Sieg nicht nehmen und gewannen es mit 2003 Kegel vor den baden-württembergischen Damen mit 1980 Kegel und den thüringischen Damen mit 1922 Kegel.

Gute Leistungen erbrachte die Diane Graupeter (Bad.-Württ.) mit 536 Kegel vor beide hessischen Keglerinnen Sandra Keller mit 534 und Silvia Weber mit 523 Kegel.

Bei den Senioren gewannen die Keglern von Baden-Württemberg mit 2013 Kegel vor den Vorjahressieger Bayern mit 2001 und den von Hessen mit 1981 Kegel.

Der Einzelbeste bei Senioren wurde Günter Leineweber (Bad.-Württ.) mit gutem 540 Kegel vor den beiden bayerischen Keglern, Manfred Karasz mit 515 Kegel und Karl-Heinz Mackert mit 511 Kegel.

Nun zu den Herren:

Wie schon im Vorjahr dominierten die bayerischen Herren, diesmal ohne den Top-Kegler Dirk Uhlig, mit 3145 Kegel vor den überraschend starken Herren von Sachsen mit 3087 Kegel und den hessischen Herren mit 3028 Kegel.

Bei den Herren wurde von Bayern der Mario Weber mit 558 Einzelbester vor den von Sachsen Jens Böttner mit 541 Kegel und den von Hessen der Rainer Batz mit 539 Kegel.

Insgesamt waren der Techn. Leiter Josef Rothmeier und ich als Verbandsfachwart vom Ablauf der Meisterschaft in Wiesbaden sehr angetan, bedanken uns beim Ausrichter Hessischer Gehörlosen-Sportverband und beim hörenden Verein „Wiesbadener Sportkegler“ für die Ehrenpreise.

Bericht: Bernhard Müller